

# Überschreitung des Sengsengebirge

## Schwierigkeit/Charakteristik

MITTEL; als Tagestour konditionell anspruchsvolle lange Bergtour; als Zweitagestour mit Übernachtung im Uwe-Anderle-Biwak sehr empfehlenswert

## Ausgangspunkt

Bahnhof Klaus

## Anreise

mit der Pyhrnbahn nach Klaus; Fahrzeiten lt. Fahrplan; abrufbar über: <http://fahrplan.oebb.at>

## Zeiten/Höhen

Bahnhof Klaus (480 m) – 8 km, ↑ 1000 hm (3h30) – Speringsender (1476 m) – 1,4 km, ↑ 270 hm (50 min) – Schillereck (1748 m) – 2 km, ↓ 170 hm, ↑ 250 hm (1h10) – Hochsengs (1838 m) – 0,8 km, ↓ 250 hm (30 min) – Uwe-Anderle-Biwak (1583 m) – 0,4 km, ↓ 10 hm, ↑ 40 hm (15 min) – Gamskogel (1710 m) – 2,4 km, ↓ 120 hm, ↑ 220 hm (1h) – Rohrauer Größtenberg (1810 m) – 3,4 km, ↓ 260 hm, ↑ 410 hm (1h50) – Hoher Nock (1963 m) – 10,5 km, ↓ 1370 hm (3h45) – Bahnhof Roßleithen (588 m)

## Routenbeschreibung

Vom Bhf. Klaus über die Staumauer auf die orografisch rechte Steyrseite und auf schmaler Straße den Stausee „hin auf“ in den Pertlgraben. Von hier auf markiertem Weg über den Speringsender auf's Schillereck (Abstecher auf den Spering möglich und lohnend.). Vom Schillereck nun immer dem markierten Höhenweg folgen. Zuerst auf den Hochsengs, dann Abstieg zum Uwe-Anderle-Biwak (kurze versicherte Stelle), dann hinauf auf den Gamskogel und hinüber auf den Rohrauer Größtenberg und schließlich hinauf auf den höchsten Punkt des Sengsengebirges – den Hohen Nock. Abstieg über den Budergraben ins Rettenbachtal und auf einer schmalen Straße hinaus durch die Ortschaft Rading zum Bhf. Roßleithen (in der ÖK als Hst. Roßleithen bezeichnet).

## Endpunkt

Bahnhof Roßleithen

## Heimreise

mit der Pyhrnbahn Richtung Linz od. Selzthal

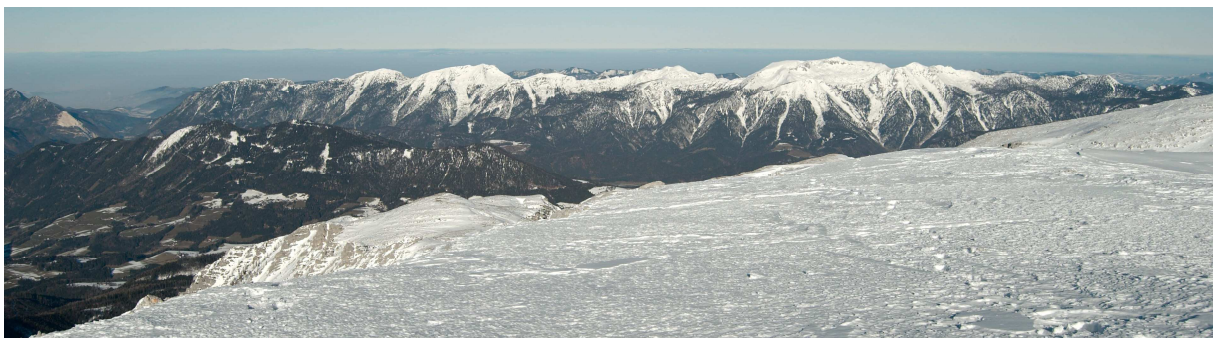
## Übernachtungsmöglichkeit

Uwe-Anderle-Biwak, Biwakschachtel für 8 Personen, Kocher sowie Gas, Besteck, Decken und im Sommer Regenwasser vorhanden;

Notschlafstelle für 2 Personen beim Speringsender;

## Karten

Österreichkarte Nr. 68 (Kirchdorf an der Krems)



Das Sengsengebirge im Winter vom gegenüberliegenden Warscheneck aus.